

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN



Waldstätter
 Amtliches Publikationsorgan
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi
 Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,
 E-Mail: redaktion@bote.ch
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
 Inserate: Triner Inserate Service
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Junge Golfer trumpften gross auf

Auf den Plätzen Lucerne, Ennetsee und Küssnacht wurde die diesjährige Innerschweizer Amateur-Meisterschaft der regionalen Golferinnen und Golfer ausgetragen. Die Jüngeren zeigten den Routinierteren den Meister.

Küssnacht. – Keith Luxon, aktives Mitglied des Golf Clubs Küssnacht, berichtet über die Innerschweizer Amateur-Meisterschaft 2013 aus der Sicht eines Caddys.

Meisterschaftsaufakt in Luzern

Der Platz in Luzern ist in einem hervorragenden Zustand. Es spielen 25 Frauen und 87 Männer. Die Handicaps der Spieler liegen zwischen +2.7 bis 9.6 bei den Männern und +0.9 bis 16.4 bei den Frauen. Die Organisation klappt hervorragend, und alle Flights starten pünktlich. Die durchschnittliche Runde dauert 4,5 Stunden. An allen unübersichtlichen Löchern stehen Fore Caddies, die helfen, das Spiel fließen zu lassen.

Nach Runde 1 führen bei den Damen Vanessa Knecht von Bubikon und Valentina Müller vom Heimclub Lu-



Remo Fuegg, Bubikon, und Valentina Müller, Lucerne: Sie holen sich an den 11. Innerschweizer Amateur-Meisterschaft der Golfer die Siege in der Bruttowertung.

cerne, die beide 75 spielen, also 2 über Par. Remo Fuegg aus Bubikon führt bei den Männern mit 4 unter Par 69.

Bei den Küssnachtern spielt Karin Luxon 82 nach schlechten ersten 9 Loch, aber das gute Zureden des Caddies nach 10 Loch hilft. Andy Mulchi spielt eine für ihn enttäuschende 94, aber er bestätigt vor dem Spiel am zweiten Tag, dass er für die Ehre Küss-

nachts hart kämpfen und sein Bestes geben wird, um den Cut zu schaffen. In Ennetsee am zweiten Tag starten die Damen früh, aber zum Glück ist es Juli und deshalb nicht mehr so dunkel. Wieder ist das Wetter fantastisch, und die Platzbedingungen sind hervorragend, umso mehr, wenn man bedenkt, dass dies ein öffentlicher Platz ist.

Andy Mulchi steht zu seinem Wort und spielt am zweiten Tag mit 82 viel besser als am Vortag, nur leider erweist sich der Rückstand vom ersten Tag als zu gross, und er verpasst den Cut knapp. Karin Luxon wiederholt das Resultat vom Vortag und spielt wieder eine 82. Die Führenden nach dem zweiten Tag sind bei den Damen Azelia Meichtry aus Sierre, die mit 2 Schlägen führt und bei den Herren weiterhin Remo Fuegg, dessen 72 ihm eine Führung von sogar 6 Schlägen beschert.

Finale in Küssnacht

Wie Schottland St. Andrews als Golf-heimat hat, so hat die Schweiz Küssnacht, deshalb: Auf zu Tag drei und zum Finale. Der Platz auf Grossarni ist im besten Zustand, wie noch nie in dieser Saison. Die Bälle rollen weit, und die Greens sind schnell. Super Job gemacht, Greenkeepers.

Es gibt am Finaltag keine eigentlichen Überraschungen. Die jüngeren Golferinnen und Golfer trumpfen grossartig auf und zeigen den routinierteren Teilnehmern den Meister. Remo Fuegg spielt 66 und gewinnt überlegen mit 12 Schlägen bei den Männern vor Boris Bruckert (Lucer-

ne) und Philippe Weppernig (Oberkirch). Netto gewinnt bei den Männern Enrique Sanchez-Real (Ausland-International) mit Netto 1 über Par über die 3 Runden. Bei den Damen siegt Valentina Müller (Lucerne), die am 3. Tag eine 67 spielt, mit 4 Schlägen Vorsprung vor Azelia Meichtry und Vanessa Knecht. Netto gewinnt bei den Damen Vera Raguth (Lenzerheide) mit Netto 3 über Par. Die Küssnachterin Karin Luxon kommt in der Nettowertung auf Platz 3. (pd)

Aus den Ranglisten

11. Innerschweizer Amateur-Meisterschaft. – Brutto Herren: 1. Remo Fuegg, Bubikon 207 (69/72/66). 2. Boris Bruckert, Lucerne 219 (76/71/72). 3. Philippe Weppernig, Oberkirch 220 (79/72/69). 6. Alessandro Nosedà, Ennetsee 222. 7. Gianluca Müller, Lucerne 224. 10. Zeno Felder, Ennetsee 227. – **Netto Herren:** 1. Enrique Sanchez-Real, Ausland-International 214 (77/68/69). 2. Alessandro Nosedà, Ennetsee 216 (75/73/68). 3. Oliver Hoffmann, Kyburg 216 (70/73/73). 6. Gianluca Müller, Lucerne 218. 8. Hanspeter Zwyssig, Sempachersee, und Pascal Stocker, Ennetsee 219. 10. Philippe Weppernig, Oberkirch 220. – **Brutto Damen:** 1. Valentina Müller, Lucerne 214 (75/72/67). 2. Azelia Meichtry, Sierre 218 (76/69/73). 3. Vanessa Knecht, Bubikon 223 (75/74/74). 5. Cynthia Rubi, Ennetsee 230. 7. Ladina von Frisching, Lucerne 237. 8. Karin Luxon, Küssnacht 238. 9. Paula von der Lage, Ybrig und Esther Schönberger, Lucerne 258. – **Netto Damen:** 1. Vera Raguth, Lenzerheide 216 (74/74/68). 2. Ladina von Frisching, Lucerne 219 (74/77/68). 3. Karin Luxon, Küssnacht 220 (75/77/68).